

## Macht und Spiegel der Macht

Herrschaft in Europa im 12. und 13. Jahrhundert  
vor dem Hintergrund der Chronistik

10.-13. März 2011

Anliegen der Konferenz ist es, in einem möglichst weit gefaßten Zugriff das Verhältnis von politischer Herrschaft und Historiographie im 12./13. Jahrhundert zu reflektieren. Es soll versucht werden, politische Konzeptionen und Vorstellungen hochmittelalterlicher Chronisten von Herrschaft zu erfassen und zu beschreiben und zu fragen, ob hier europaweit ähnliche Konzeptionen, etwa aufgrund älterer Traditionsbildungen, erkennbar sind, oder ob die jeweiligen ‚nationalen‘ Entwicklungen auch in den historiographischen Texten Niederschlag und Ausdruck fanden. Um dieses Spannungsverhältnis möglichst angemessen in den Blick nehmen zu können, sollen während der Tagung für jedes ‚Land‘ die politische Struktur und die historiographischen Entwürfe getrennt von einander reflektiert werden. Damit sollen die jeweilige Beziehungsstruktur individuell konturiert sowie eine solide Grundlage für eine vergleichende Betrachtung geschaffen werden.

### Ort:

Deutsches Historisches Institut Warschau,  
Konferenzsaal

### Veranstalter:

Deutsches Historisches Institut Warschau  
Historisches Seminar, Universität Hamburg

### Konzeption und Organisation:

Grischa Vercamer und Norbert Kersken

### Konferenzsprachen:

Deutsch, Englisch, Polnisch; deutsch-polnische  
Simultanübersetzung

## Kontakt

Deutsches Historisches Institut Warschau

Pałac Karnickich  
Aleje Ujazdowskie 39  
00-540 Warszawa  
vercamer@dhi.waw.pl  
kersken@dhi.waw.pl  
zielinska@dhi.waw.pl



## Macht und Spiegel der Macht

Herrschaft in Europa im 12. und 13. Jahrhundert  
vor dem Hintergrund der Chronistik

Donnerstag, 10.3.2011 bis Sonntag, 13.3.2011  
Deutsches Historisches Institut Warschau

## Donnerstag, 10.3.2011

18.30 Uhr Begrüßung: Eduard Mühle (Warszawa)  
Eröffnungsvortrag: Joachim Ehlers (Berlin)  
Machtfragen. Aspekte der historiographischen Literatur  
im lateinischen Europa des Hochmittelalters

*anschließend Empfang*

## Freitag, 11.3.2011

9.00-11.00 Uhr

Einführung in die Tagung  
Grischa Vercamer / Norbert Kersken (Warszawa)

Impulsvortrag: Norbert Kersken (Warszawa)  
Geschichtsschreibung und Macht – Entwicklungsstufen  
der Chronistik bis ins 12. Jahrhundert

Impulsvortrag: Hans-Werner Goetz (Hamburg)  
Herrschaft und Geschichte. Legitimation und Delegiti-  
mation von Herrschaft mittels historischer Argumenta-  
tion in der Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts

*Kaffeepause*

11.30-13.00 Uhr Römisch-deutsches Reich

Moderation: Hans-Werner Goetz (Hamburg)

Claudia Garnier (Münster)  
Die Macht des Machbaren: Politik im Spannungsfeld  
königlicher Herrschaft und fürstlicher Partizipation

Heinz Krieg (Freiburg)  
Zu historiographischen Spiegelungen des Herrschers  
im Reich der Staufer

13.00-14.30 Mittagspause

14.30-16.00 Uhr Polen

Moderation: Eduard Mühle (Warszawa)

Sławomir Gawlas (Warszawa):  
Probleme der fürstlichen Herrschaft in der Zeit von  
Magister Vincentius

Grischa Vercamer (Warszawa):  
Die *Chronica Polonorum* des Magisters Vincentius: Wie  
sah die idealtypische Vorstellung von Herrschaft des  
ersten polnischen Chronisten aus?

*Kaffeepause*

16.30-18.00 Uhr Frankreich

Moderation: Marie-Luise Favreau-Lilie (Berlin)

Georg Jostkleigrew (Münster)  
Das französische Königreich: Grundstrukturen der poli-  
tischen Kommunikation im 12. und 13. Jahrhundert

Julian Führer (Zürich)  
Französisches Königreich und französisches Königtum  
in der Wahrnehmung der zeitgenössischen Historiogra-  
phie

## Samstag, 12.3.2011

9.00-9.30 Uhr Impulsvortrag: Karl Ubl (Tübingen)

Mittelalterlicher Konstitutionalismus. Kritische  
Reflexionen zu einem Forschungskonzept

9.30-11.00 Uhr Ungarn

Moderation: Norbert Kersken (Warszawa)

László Veszprémy (Budapest)  
Umwälzungen im Ungarn des 13. Jahrhunderts: Vom  
„Blutvertrag“ bis zum „Parlament“

Dániel Bagi (Pécs)  
Chronisten und Hof: Ungarn im 13. Jahrhundert

*Kaffeepause*

11.30-13.00 Uhr England

Moderation: Peter Johaneck (Münster)

Björn Weiler (Aberystwyth)  
Strukturen von Macht und Machtausübung in England,  
c. 1066 - c. 1215

Alheydis Plassmann (Bonn)  
Bedingungen und Strukturen von Machtausübung bei  
Wilhelm von Malmesbury

13.00-14.30 Uhr Mittagspause

14.30-16.00 Uhr Böhmen

Moderation: Ivan Hlaváček (Praha)

Martin Wihoda (Brno)  
Macht und Struktur der Herrschaft im Herzogtum Böh-  
men: Grundlagen, Legitimierung und zeitgenössische  
Vorstellungen

Marie Bláhová (Praha)  
Macht und Machtausübung im Licht der böhmischen  
Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts

*Kaffeepause*

16.30-18.00 Uhr Dänemark

Moderation: Karl Ubl (Tübingen)

Mia Münster-Swendson (København)  
"With law shall nations be built" – the Interrelation  
between Legal and Historical Discourse in High-Medie-  
val Denmark

Thomas Foerster (Bergen)  
"...that he may appear no less efficient in justice than  
in arms": Law and Kingship in Saxo Grammaticus' *Gesta  
Danorum*

## Sonntag, 13.3.2011

9.00-10.30 Uhr Byzanz

Moderation: Maciej Salamon (Kraków)

Małgorzata Dąbrowska (Łódź)  
Structure of Power and Individuality of the Ruler in  
Byzantium in the times of the Komnenoi and Angeloi  
(12th century)

Ralph-Johannes Lilie (Berlin)  
Byzantinische Geschichtsschreibung im 12. Jahrhundert

*Kaffeepause*

11.00-12.30 Uhr Heiliges Land

Moderation: Claudia Garnier (Münster)

Marie-Luise Favreau-Lilie (Berlin)  
Machtstrukturen und Historiographie im Königreich  
Jerusalem: Die Chronik Wilhelms von Tyrus

Kay Peter Jankrift (Augsburg)  
„Wanderer zwischen den Welten. Der „Kitab al-I‘tibar“  
des Usama ibn Munqid (1095-1188) und die Chroniken  
des Gregorius Bar Hebraeus (1225/26-1286)“

12.30 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion  
Grischa Vercamer (Warszawa) / Norbert Kersken  
(Warszawa)

ca. 13.00 Uhr Ende der Tagung